



Das Salzwasserjahr

Roman

»Sommerleicht und lebenssatt.« Antje Weber, Süddeutsche Zeitung

Ein Austauschjahr in Australien. Alles soll sich ändern, findet Jannik, als er auf die andere Seite der Welt reist. Vor allem er selbst. Wenn er sich neu erfinden könnte, wäre Jannik gerne so rätselhaft wie Sienna, die das Meer und ihre Freiheit liebt. Oder wenigstens halb so lässig wie sein Gastbruder Neil. Neil Maden ist ein guter Typ, aber verdammt verschlossen. Die ganze Familie hütet ihre Probleme wie geheimnisvolle Schätze – bis Ruby wegläuft, die jüngste Tochter der Madens. Gemeinsam mit Sienna macht Jannik sich auf die Suche ...

Das Salzwasserjahr

Originalausgabe
224 Seiten

ISBN: 978-3-423-71046-6
EUR 9,95 [DE] – EUR 10,30 [AT]
ET 16. Februar 2023 , 1.
Auflage
Format : 12,2 x 19,1 cm
Sprache: Deutsch
Lesealter ab 14

Pressestimmen

» Ein erstaunliches Debüt, besonders für Jungen. «

2. Dezember 2021 , Hilde Elisabeth Menzel , sueddeutsche.de

» Ein erstaunliches Debüt, besonders für Jungen. «

4. Dezember 2020 , Hilde Elisabeth Menzel , Süddeutsche Zeitung

» Buch-Experte Nils (17 Jahre) hat beim Lesen richtig Fernweh bekommen. «

25. November 2020 , WDR 2

» Der Berliner Dramaturgin und Theaterpädagogin Nora Hoch ist es gelungen, einen zugleich sommerleichten und lebenssatten Debütroman zu schreiben. ›Das Salzwasserjahr‹ ist das perfekte Buch für Jugendliche, die sich auf ein Austauschjahr vorbereiten - oder auch nur danach sehnen. «

13. Oktober 2020 , Antje Weber , Süddeutsche Zeitung

» Diese Geschichte handelt nicht vom Traum-Austauschjahr, wie man es sich vorstellt. Es ist die ehrliche und bewegende Story eines Jungen, der versucht, trotz all der neuen Eindrücke Fuß zu fassen. «

20. Oktober 2020 , Finja Wendland , Family

» Ein kluges Jugendbuch, eine tolle Geschichte, mit einem schönen Sprachklang erzählt, mit passenden Illustrationen von Annika Heine. «

16. September 2020 , Antje Spitzner , Das BLV

» Ein wunderbares Buch über Freundschaft und die Veränderungen im Leben, die einen manchmal überrollen, manchmal aber auch fast unbemerkt geschehen. «

8. August 2020 , Dominique Salcher , Münchner Merkur
